

B.Nr. 27.5.1 III.
 C2. Änderung (Verfahren § 13
 Abs. 2 BauGB)
 rechtskräftig seit 30.08.91

Zeichenerklärung

- Geltungsbereich 1. Änderung a
- Geltungsbereich 2. Änderung b
- bestehende Grenzen
- - - - - geplante Grenzen
- öffentliche Grünfläche
- Kinderspielplatz
- ② Parzellenummer
- Eingrünung

Textliche Festsetzungen:

Die planlichen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Radling I i.d.F. vom 02.03.85 besitzen auch für die zweite Änderung Gültigkeit.

2. Änderung des Bebauungsplanes RADLING 1

Gemeinde Schorndorf Landkreis Cham

Gemeinde Schorndorf

Ing.-Büro Daiser + Zwick

Schmiederer
 Schmiederer
 1. Bürgermeister

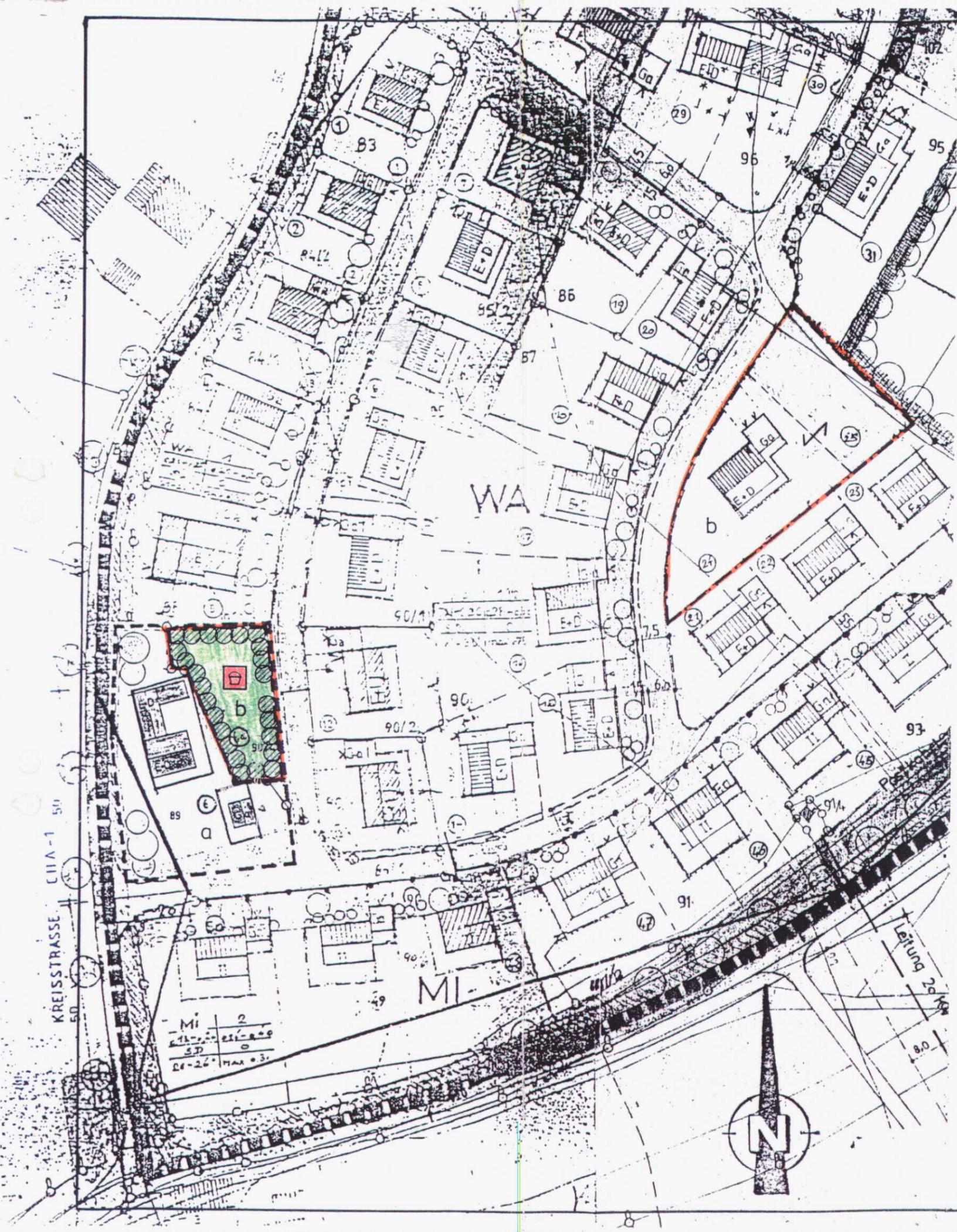


ING.-BÜRO DAISER + ZWICK
 VORM. H. DORFNER
 8490 CHAM/OPF. WALDSCHMIDTSTR. 2, TEL. 2813

ING.-BÜRO DAISER + ZWICK
 VORM. H. DORFNER
 8490 CHAM/OPF. WALDSCHMIDTSTR. 2, TEL. 2813

Cham, im Juli 1991

M 1:1000



2. Verfahren:

Die zweite Änderung berührt nicht die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes Radling I.

Die betroffenen Grundstückseigentümer sowie die beteiligten Träger öffentlicher Belange haben der beabsichtigten Änderung nicht widersprochen (§ 13 Abs. 1 BauGB).

3. Satzung:

Aufgrund der §§ 2, 10, und 13 Baugesetzbuch, Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sowie Art. 91 der Bayer. Bauordnung erläßt der Gemeinderat Schorndorf folgende

S a t z u n g:

§ 1

Die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Radling I" im Bereich der Parzellen 6 a, 24 und 25 in der Fassung des Änderungsplanes vom 29.08.1991 ist beschlossen.

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und der Auslegung des Änderungsplanes rechtsverbindlich.

Schorndorf, 30.08.1991



Schmaderer

1. Bürgermeister

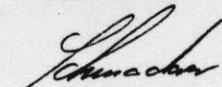
4. Inkrafttreten:

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Radling I wurde am 30.08.1991 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan - 2. Änderung - mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Schorndorf zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Bebauungsplanänderung ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 sowie § 215 BauGB ist hingewiesen worden.

Schorndorf, 30.08.1991



Schmaderer

1. Bürgermeister